

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 6-7

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K



Kiosk

1

2

3

4

5

1 Luzerner Schule

Was bietet eine Schule an, die Design für das postindustrielle Zeitalter unterrichtet? An der Hochschule Luzern setzen sich Studierende mit dem Material und digitalen Technologien auseinander. Sie tun es im Departement Design & Kunst in den vier Bachelorstudiengängen Textildesign, Materialdesign, Objektdesign und Design Management International sowie im Master of Arts in Design. Die Studierenden lernen, was sie im Beruf später benötigen: beobachten und gewichten, konzipieren und entwerfen, modellieren und umsetzen, forschen, reflektieren und vermitteln. Das Themenheft «Luzerner Schule» ermöglicht einen Einblick in die Praxis des Lehrens und des Lernens. Es zeigt, wie vielfältig die Projekte sind.

«Luzerner Schule», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen
shop.hochparterre.ch

2 Lorbeerkränzchen 26

Claudio Waser, Claudia Mühlebach und Thom Huber wollten sich seit dem Architekturstudium selbstständig machen. Mit einer Fünzig-Prozent-Stelle starteten sie ihr Büro 2010 in Luzern und konnten kurz darauf einen Studienauftrag in Hochdorf gewinnen. Kaum ist die Bank umgebaut und erweitert, feiern die Dreissigjährigen ihren nächsten Erfolg. Sie gewinnen den offenen Wettbewerb für die Werkstätten Rhyboot in Altstätten. hochparterre.wettbewerbe hat Huber Waser Mühlebach zum 26. Lorbeerkränzchen geladen, wo sie mit dem Redaktor Ivo Bösch über ihre Erfolgsmodelle, Büro und Architekturhaltung sprechen werden. Foto: Markus Frietsch

Donnerstag, 11. Juli, 19 Uhr, Hochparterre Bücher,
Gasometerstrasse 28, Zürich
www.hochparterre.ch/lorbeerkraenzchen

3 Hochparterre Bücher im Netz

Die Architekturbuchhandlung Hochparterre Bücher hat einen neuen Auftritt im Netz. Marc Rinderknecht (Kobebeef, Zürich) hat die Website klar und übersichtlich gestaltet. Sie passt sich automatisch der Bildschirmgrösse an, funktioniert also am Desktop-Computer genauso gut wie auf mobilen Geräten. Der Online-Shop hat nun ein grösseres Sortiment und ist in acht Rubriken gegliedert: «Neu eingetroffen», Architektur, Landschaft, Möbeldesign, Sonderausgaben, Zeitschriften, Edition Hochparterre und «in den Medien». Auch Suchaufträge sind möglich. Hochparterre Bücher hat Zugriff auf eine Million Buchtitel und kann alle lieferbaren Bücher weltweit innert 24 Stunden bestellen. Die Rubrik «Veranstaltungen» weist auf Buchvernissagen und Diskussionen im Laden im Zürcher Industriequartier hin.

www.hochparterre-buecher.ch

4 Lehmbau im Film

Im Artikel «Gerammte Erde» beschreibt Axel Simon, wie die Lehmmauern für das Ricola-Kräuterzentrum von Herzog & de Meuron vorproduziert werden siehe Seite 24. Auf unserer Website zeigen wir die Herstellung im Film. Wir schauen dem Lehmbauexperten Martin Rauch auf seine lehmverschmierten Hände und lassen ihn zwischen ratternden Maschinen erklären, worauf es beim Stampflehm ankommt. www.hochparterre.ch

5 hochparterre.wettbewerbe 3

Wir haben 2013 zum Jahr des offenen Wettbewerbs ausgerufen. Die gute Fügung will es, dass in Altstätten, Bern, Heiden und auf Schloss Chillon vier interessante und offene Wettbewerbe entschieden sind. Ob Wohnüberbauung, Werk-

stätten, Parkhotel oder Museumsinfrastruktur – der offene Wettbewerb bewährt sich. Trotzdem zeigt das neue Heft auch Wettbewerbsresultate aus selektiven Verfahren: Das Schweizer Institut in der Villa Maraini in Rom soll umgebaut werden, und das dichte Neubauquartier Glattpark in Opfikon erhält endlich ein Schulhaus. 2014 findet in Lausanne die inzwischen fünfte «Gartenschau» statt. hochparterre.wettbewerbe zeigt jetzt schon alle 26 prämierten Entwürfe für «Lausanne Jardins 2014». Gartenkünstler, Designerinnen, Architekten und Botanikerinnen fanden wiederum neue Arten von innerstädtischem Grün.

hochparterre.wettbewerbe 3 / 2013, Fr. 41.–
shop.hochparterre.ch

Edition an Müllers Büchermarkt

Der Verlag Lars Müller Publishers hat «Buchfieler». Zum 30. Geburtstag stellt er in Zürich West Marktstände auf. Die Edition Hochparterre und acht weitere Verlage sind dabei. Zu entdecken gibts illustrierte Bücher über Architektur, Design, Kunst und Fotografie, Comics und Kinderbücher. 22. Juni, 10 bis 18 Uhr, bei Pfingstweidstrasse 12, Zürich
veranstaltungen.hochparterre.ch

Hazel Brugger, unsere neue Kolumnistin, tritt nicht nur schreibend im Heft auf siehe Seite 10, sie hat auch auf Hochparterres Website einen festen Platz. Die Slampoetin trägt ihre Kolumne «Out und erbaut» am Ort des Geschehens vor, filmt sich selbst und produziert einen Video-Podcast.
www.hochparterre.ch/out-und-erbaut